

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 23. Januar 2020

In Marl soll ein Hospiz entstehen

In der Nachbarstadt Marl soll möglichst schon in diesem Sommer mit dem Bau eines Hospizes begonnen werden. Dieses Ziel stellten am Mittwochabend Dr. Ulrike Bertlich, Vorsitzende des Fördervereins Klara Hospiz und ihre Mitstreiter im Ausschuss für Generationen und Soziales vor. „Dieses Haus ist nicht nur für Marler Bürgerinnen und Bürger gedacht, auch für Menschen aus der Umgebung, also auch aus Haltern am See“ machte die Vorsitzende des Fördervereins klar.

Um mit dem etwa 3,5 Millionen-Projekt nahe der Paracelsus-Klinik beginnen zu können, fehlt dem Verein noch etwa eine Million Euro. Immerhin hat der Verein aktuell bereits 1000 Mitglieder, die für das Spendenaufkommen mit verantwortlich sind. Die Referenten machten deutlich, dass auch für den regelmäßigen Betrieb des Hospizes stets auch Sponsorengelder benötigt werden.

Wer mehr wissen möchte, erhält auf der Internetseite www.klara-hospiz.de weitere Informationen.